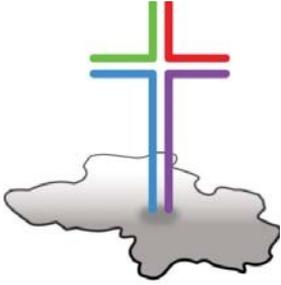


Juni - August 2023

# EINBLICKE



## Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

Attendorf · Finnentrop · Grevenbrück · Lennestadt-Kirchhundem



# AUFBRECHEN



# INHALT

Inhalt und Impressum	2	<b>Thema</b>	
Andacht	3	<b>Aufbrechen</b>	10 - 12
Kontakte und Büros in der Gemeinde	4	<b>Gottesdienste</b>	
Kirchen und Gemeindehäuser	5	Attendorf/Petersburg	15
Gemeinsam für den Frieden	6	Finntrop/Fretter	16
Gottesdienst im Grünen	6	Altenhündem/Würdinghausen	17
Kirchlicher Unterricht	7	Grevenbrück	18
Missenye	8	Gottesdienste in den Seniorenheimen	18
Sommersammlung	9	<b>Gemeindeleben im Rückblick</b>	20, 21, 25
Redaktion	13	<b>Kinder- und Jugendseiten</b>	22 - 24
Aktuelles vom Martin-Luther-Kindergarten	13	<b>Geburtstage</b>	28
Mitarbeitende	14	<b>Amtshandlungen</b>	29
Kinder und Jugendbücherei Attendorf	14		
Kirche Kunterbunt	19		
Frauengruppen/Gruppen	26		
Angebote und Arbeitskreise	27		
Beratungsstellen	30		
Martin-Luther-Kindergarten Attendorf	31		
lebensfroh.Kirche im Laden	32		

# EINBLICKE

6. Ausgabe

## IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

[www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de](http://www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de)

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

ViSdP: Pfarrerin Rose-Maria Warns, stellv. Vorsitzende des Presbyteriums

**KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN: KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse**

**IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11**

**Bitte bei Spenden angeben „Mandant 41161“ (plus den Zweck, den Sie wünschen)**

REDAKTION: Pfarrer Volker Bäumer (Leitung), Diakonin Kristina Ashoff, Sabine Dolligkeit, Pfarrer Dr. Jörg Etemeyer, Beate Frettlöh, Christiane Hanses, Gudrun Kreidewolf, Beate Limper, Dr. Linda Neumann, Peter Seidenstücker

SATZ UND GESTALTUNG: Gerd Kitscha und Alexa Wirth

BILDNACHWEISE:

TITEL: pixabay

Für die auf den Seiten 2 bis 32 zur Gestaltung verwendeten Bildelemente verweisen wir auf Kristina Ashoff, Gerd Kitscha und [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

DRUCK: Druckerei Nübold, 57368 Lennestadt, Auflage 7000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2023

## „Sie wurden alle erfüllt vom Heiligen Geist.“

Apostelgeschichte 2, Vers 4



## ANDACHT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Apostelgeschichte erzählt uns vom Aufbruch der christlichen Gemeinde in ihrer Gründungszeit durch die Kraft Gottes. Von **Aufbrüchen** möchte auch ich erzählen,

von **Aufbrüchen** in unserer Kirchengemeinde.

Da sind die Gottesdienste in den Seniorenheimen: Fleißige Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass alle, die möchten, sie besuchen können – völlig unkompliziert und unabhängig von der Konfession. In den letzten Monaten hat sich zu meiner Freude auch im **WohnGut in Saalhausen** ein solcher evangelischer Gottesdienst neben der Messe etabliert. Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht mehr alleine gehen können, bringt das Pflegepersonal. Auch aus dem Dorf Saalhausen kommen Menschen. Musikalisch begleitet uns eine **WohnGut-Bewohnerin**.

**Aufbrüche** geschehen auch durch unsere Post zu verschiedenen Anlässen und durch Briefe für Neuzugezogene. In unserer Kirche in Altenhudem hat sich das **Kirchen-Café-Team** neu formiert. Nach dem Gottesdienst werden Tee und Kaffee angeboten. Auch der Wegfall der Corona-Beschränkungen sorgt für Aufbruchstimmung. Die Kirche füllte sich zum Konfirmationsgottesdienst. Bei Besuchen, zum Beispiel bei Tauffamilien, treffe ich Menschen, die sich vorstellen können, aktiv in unserer Gemeinde mitzuwirken. Der **EVATreff** in Altenhudem ist vor einigen Jahren aus einem Kreis von KonfirmandInnen-Müttern entstanden.

Auch gibt es Interesse am **LektorInnen-Dienst**. Wer zu uns kommt, der begegnet Menschen, die sich schon seit Jahren haupt-, aber eben auch ehrenamtlich in unsere Gemeinde einbringen mit ihren jeweiligen Fähigkeiten. Kirche insgesamt, besonders aber auch unser Gemeindleben vor Ort, braucht den persönlichen Austausch, das Gemeinschafts-erlebnis, gemeinsames Singen und Beten. Als dem Kreis der Freundinnen und Freunde Jesu klar wurde, dass Jesus Christus tatsächlich auferstanden war, wurde aus dem versprengten Haufen eine beseelte Gemeinschaft, die durch ihre Begeisterung immer neue Mitsreiterinnen und Mitsreiter gewann. Alles fängt klein an. Manchmal sind auch Neuanfänge vonnöten. Ich spüre, wie in unseren unsicheren Zeiten die Zuversicht neue Kraft gewinnt, die mir mein Glaube schenkt. Und diese Zuversicht wird in der **Gemeinschaft** gestärkt. Als Christinnen und Christen gehen wir auch in diesen Sommer von Pfingsten her, dem Geburtstag der Kirche. Gott stattet uns immer wieder mit der Kraft des Heiligen Geistes aus und stärkt unser Miteinander. Und so können wir bald von neuen **Aufbrüchen** erzählen.

„**Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.**“

Apostelgeschichte 2, Vers 42.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Dr. Jörg Ettemeyer



# KONTAKTE UND BÜROS



**Vorsitz Presbyterium**  
**Wolfgang Dröpper**  
 ☎ 02722-3240  
 ✉ wolfgang.droepper@ekvw.de



**Jugendreferentin**  
**Diakonin Kristina Ashoff**  
 ☎ 0170-8103955  
 ✉ kristina.ashoff@ekvw.de



**Pfarrerin Rose-Maria Warns**  
**Stellv. Vorsitz Presbyterium**  
**Vorsitz Bezirksausschuss Finnerthrop**  
 Am Hömberg 1  
 57413 Finnerthrop  
 ☎ 02721-605089  
 ✉ rose-maria.warns@ekvw.de



**Jugendreferent**  
**Diakon Sven Vorderbrück**  
 ☎ 0151-15239296  
 ✉ sven.vorderbrueck@ekvw.de



**Pfarrer Dr. Jörg Etemeyer**  
**Vorsitz Bezirksausschuss**  
**Lennestadt-Kirchhundem**  
 Auf der Ennest 37  
 57368 Lennestadt- Altenhundem  
 ☎ 02721-6039741  
 ✉ joerg.etemeyer@ev-kg-leki.de

## BEZIRKSÜROS



**Attendorn**  
**Christina Georg-Sprung**  
 Westwall 55 - Seiteneingang  
 57439 Attendorn  
 ☎ 02722-2579  
 Fax: 02722-959329  
 ✉ lp-kg-attendorn@ekvw.de  
 Öffnungszeiten: dienstags 09.00 - 12.00 Uhr  
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr



**Pfarrer Andreas Schliebener**  
 Kirchplatz 5  
 57439 Attendorn  
 ☎ 02722-2797  
 ✉ andreas.schliebener@t-online.de



Beate Frettlöh

**Finnerthrop**  
**Beate Frettlöh und**  
**Miriam Kammerer**  
 Lennestr. 7  
 (Eingang "Am Hömberg")  
 57413 Finnerthrop  
 ☎ 02721-7296  
 Fax: 02721-710726  
 ✉ lp-kg-finnerthrop@ekvw.de  
 Öffnungszeiten:  
 dienstags 09.00 - 11.00 Uhr



Miriam Kammerer



**Pfarrer Volker Bäumer**  
 unser Mann aus dem Siegerland  
 ☎ 02732-7081810  
 ✉ volker.baeumer@gmx.net



**Vorsitz Bezirksausschuss Attendorn**  
**Lars Kirchhoff**  
 ☎ 02722-53746  
 ✉ m.l.kirchhoff@t-online.de



**Grevenbrück**  
**Beate Limper**  
 Siegener Str. 13  
 57368 Lennestadt-Grevenbrück  
 ☎ 02721-2166  
 ✉ lp-kg-grevenbrueck@ekvw.de  
 Öffnungszeiten: dienstags 15.00 - 17.00 Uhr  
 und donnerstags 09.00 - 11.30 Uhr



**Vorsitz Bezirksausschuss**  
**Grevenbrück**  
**Artur Seidenstücker**  
 ☎ 02721-2804  
 ✉ artur.seidenstuecker@web.de



**Lennestadt-Kirchhundem**  
**Christiane Hanses**  
 Auf der Ennest 37  
 57368 Lennestadt-Altenhundem  
 ☎ 02723-60011  
 ✉ lp-kg-leki@ekvw.de  
 Öffnungszeiten:  
 montags bis donnerstags 09.00 - 14.00 Uhr

# KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

## ZENTRALBÜRO

Siegener Str. 13  
57368 Lennestadt  
☎ 02721-7140440  
✉ lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de

**Bankverbindung für Spenden:**  
**KD Bank der Ev. Kreiskirchenkasse**  
**IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11**

## JUGENDBÜROS

**Grevenbrück**  
Siegener Str. 13  
57368 Lennestadt-  
Grevenbrück  
☎ 02721-7140442

**Altenhudem**  
Auf der Ennest 1  
57368 Lennestadt-  
Altenhudem  
☎ 02723-7162985

**Attendorn**  
Westwall 55  
57439 Attendorn  
☎ 02722-2625



**Erlöserkirche Attendorn**  
Klosterplatz 6  
57439 Attendorn  
**Gemeindezentrum  
Attendorn**  
Westwall 55

Küsterin: Andrea Grossmann  
☎ 0151-15908861



**Friedenskirche und  
Gemeindehaus  
Attendorn-Petersburg**  
Alte Handelsstr. 21  
57439 Attendorn



**Ev. Kirche Altenhudem**  
Lindensiepen  
57368 Lennestadt  
**Gemeindezentrum  
En-Nest in Altenhudem**  
Auf der Ennest 1  
Küsterin: Larissa Grinko  
☎ 02723-677357



**Emmaus-Kirche und  
Gemeindezentrum  
Würdinghausen**  
Alter Königsberg 8  
57399 Kirchhudem-  
Würdinghausen  
Küsterin: Gerti Simon  
☎ 02723-67405

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

Die Mitarbeiterinnen in den Bezirksbüros vor Ort  
geben Auskunft.

Weitere Informationen:  
[www.friedhofsverband-sauerland.de](http://www.friedhofsverband-sauerland.de)



**Christuskirche Finnentrop**  
Am Hömberg 3  
57413 Finnentrop  
**Gemeindezentrum  
Finnentrop**  
Lennestr. 7

Küsterin: Ingrid Stumpf  
☎ Gemeindebüro 02721-7296



**Gnadenkapelle  
Finnentrop-Fretter**  
Spreeweg 7  
57413 Finnentrop-Fretter



**Ev. Kirche Grevenbrück  
und Gemeindezentrum**  
Siegener Str. 13  
57368 Lennestadt

Küster: Michael Kreidewolf  
☎ 0151-57414744



# GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN

## Begegnung der Religionen

**Wann: 26.08.2023 um 15.00 Uhr,**  
**Wo: Finnentrop-Fretter (Kath. St.-Matthias-Kirche und Ev. Gnadenkapelle)**

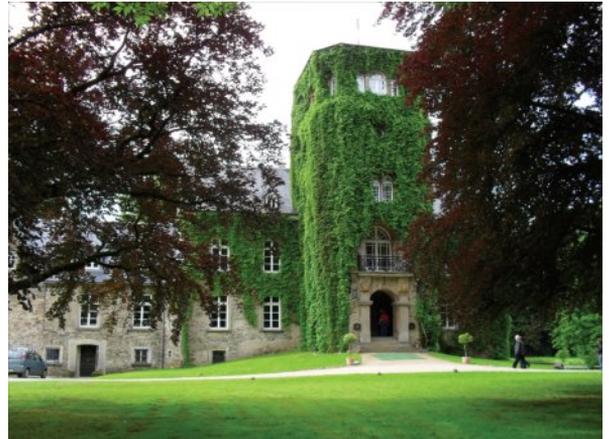
Der Bezirk Finnentrop lädt in Absprache mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Moscheevereiner alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Fest der Religionen ein. Das Motto für dieses Jahr lautet „**Gemeinsam für den Frieden**“. Beginnen wird die Veranstaltung **in der Katholischen St.-Matthias-Kirche zu Fretter**. Unter anderem werden die Künstlerin Ursula Eichert und Herr Michael Hundold, Leiter des KJK-Hauses, die Friedensdecke vorstellen, die mit Hilfe von Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit der Künstlerin in einer Projektarbeit des KJK-Hauses erstellt worden ist. Im Anschluss geht es von der kath. St.-Matthias-Kirche, bei einem kurzen gemeinsamen Spaziergang, auf dem „**Friedensweg**“ zur evangelischen Gnadenkapelle. Dort erläutert Frau Pfarrerin Warns die Geschichte der Kapelle. Danach sind alle Teilnehmenden eingeladen, sich beim Stehkafee noch mehr über die unterschiedlichen Religionen auszutauschen und sich kennenzulernen. Parkplätze stehen an der Kath. Kirche beim Glockenweg und an der Ev. Gnadenkapelle am Ende des Spreeweges zur Verfügung. Lernen Sie bei diesem gemeinsamen Fest nicht nur etwas über die verschiedenen Religionen und ihre Gemeinsamkeiten kennen, sondern auch ganz nebenbei die Kirchen von Fretter.



# GOTTESDIENST IM GRÜNEN

**Einladung ins Schloss Bamenohl am 06.08.2023 um 10.00 Uhr**

Zu einem besonderen Familiengottesdienst im Festsaal des Bamenohler Schlosses, lädt der Bezirk Finnentrop herzlich ein.

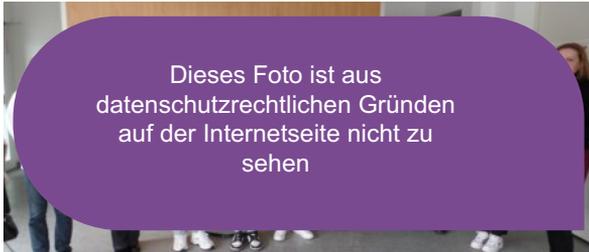


Im Anschluss daran besteht die Gelegenheit, sich bei Waffeln, Kaffee und kalten Getränken auszutauschen. Bei schönem Wetter findet der Stehkafee im Park statt. Ein Hinweis für Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die das Schloss noch nicht kennen: Sie finden Parkplätze direkt am Schloss.



# KIRCHLICHER UNTERRICHT

In den kirchlichen Unterricht der Evangelischen Kirchengemeinde in Altenhundem kamen überaus interessante Gäste.



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

**Zwei ukrainische Frauen erzählten von ihrem Leben vor dem Krieg in ihrem Land und nach Kriegsbeginn.** Die beiden Schwestern arbeiteten als Rechtsanwältinnen, als ihr Leben auf den Kopf gestellt wurde. Das begann nicht erst am 24. Februar letzten Jahres, sondern schon 2014. Denn sie lebten in der Ost-Ukraine. Die Kämpfe zwangen sie zunächst, im Keller Schutz zu suchen. Dann bauten sie sich ein neues Leben auf. Die eine Frau zog mit ihrem Mann und den beiden Kindern nach Kiew, wo sie sich auf die neue Umgebung einstellen und eine neue Arbeit finden mussten. Die Kinder kamen in eine neue Schule mit neuen Mitschülern. Nach acht friedlichen Jahren begann alles von vorne. Fünf Nächte verbrachten sie im Keller zusammen mit hundert anderen Menschen. Tagsüber wagten sie sich kurzzeitig aus ihrem Versteck, um Sachen aus der Wohnung zu holen. Die andere Schwester lebte in Mariupol und hatte zwischenzeitlich Kinder bekommen. Zusammen mit einer dritten Schwester trafen sie sich Anfang März 2022 an einem verabredeten Ort im Land, der nur unter Gefahren nach Tagen zu erreichen war. Von hier kamen sie nach Deutschland. Die Frau mit den kleinen Kindern ist in Sorge um ihren Mann, der in russischer Kriegsgefangenschaft ist. Das Haus in Mariupol wird nun von den russischen Besatzern bewohnt. Froh sind die Geflüchteten, dass sie durch hilfsbereite Menschen ein neues Zuhause in Saalhausen gefunden haben. Sichtlich bewegt sagte eine der Frauen beim Abschied zu den Jungen und Mädchen: „**Vergesst nicht, welch ein Geschenk es ist, im Frieden leben zu können.**“

**Einige Zeit später kamen weitere Gäste ins Gemeindehaus:** Medim Kalembasi, der Vorsitzende des Integrationsausschusses in Lennestadt, sowie einige Herren von der Ahmadyya-Gemeinde unter Leitung von Iman Mali aus Köln. Sie berichteten den Konfirmandinnen und Konfirmanden von ihrem muslimischen Glauben und betonten dabei, dass der Islam eine friedliche Religion sei, die das Leben jedes Menschen wertschätze. Iman Mali wehrte sich dagegen, immer wieder auf Anschläge von Extremisten angesprochen zu werden, die kriminelle Akte begehen und sich zu Unrecht auf den Islam berufen. Die Männer betonten die Bedeutung, die Jesus in ihrer Religion als Prophet habe. Ausdrücklich wurde festgestellt, dass gesundheitlich beeinträchtigte Menschen vom Fasten befreit sind. Die mit dem Fasten einhergehende Reinigung des Körpers sei sehr wertvoll und könne den Blick auf das schärfen, was wirklich zähle im Leben, nämlich der Glaube an Gott. Medim Kalembasi erzählte von einem Onkel, der immer überaus streng gewesen sei und sein Wesen nach einer Pilgerfahrt nach Mekka und Medina völlig verändert hatte. Nun war er betont höflich und den Menschen liebevoll zugetan. Die Ahmadyya-Gemeinde drückt ihr Eintreten für in Not geratene Menschen in besonders eindrucksvoller Weise aus: Sie suchen an Wochenenden Wohnungslose auf Straßen im Ruhrgebiet auf und versorgen sie mit Decken, warmer Kleidung und heißen Getränken. Im Ahrtal teilten sie Essen aus und erwarben sich dauerhafte Sympathie.

Fazit: Unter friedliebenden Muslimen und Christen gibt es viele Gemeinsamkeiten. Das Trennende sollte nicht daran hindern, mehr über andere Religionen zu erfahren und dem Fremden ein Gesicht zu geben.

**Alle Menschen sind Gottes Geschöpfe.**

Herzliche Grüße  
Ihr Pfarrer Dr. Jörg Etmeyer



# MISSENYE

## Neues aus dem Partnerkirchenkreis

### Informationen aus Missenye vom Partnerschaftskomitee des Kirchenkreises:

„Wir danken Gott für das Partnerschaftskomitee, das am 31. März 2023 in der Igayaza-Dispensary tagte. Wir haben uns gegenseitig an



viele Dinge erinnert, die wir für unsere Partnerschaft tun wollen. Wir sind unseren Brüdern und Schwestern zunehmend dankbar für alle Unterstützung, z.B. für den Stipendienfonds Missenye (M.O.S.S.), für den PPF (Poor Patients' Fund), den Hilfsfonds für mittellose Patienten; für Spenden für medizinische Geräte; PAUL und vieles mehr. Wir wollen weiterhin gut für alle diese Projekte und Dinge sorgen. - Es wurde über die Herstellung von Flugblättern und T-Shirts als Symbole unserer Partnerschaft beraten.

- Der kreiskirchliche Partnerschaftsgottesdienst findet am 17.09.2023 in der Gemeinde Kagera Sugar statt. - Wir wollen für den Bau des Kirchenkreiszentrums und die Partnerschaftsarbeit im Jahr Spenden von insgesamt 10 Millionen Schilling (ca. € 4.000) sammeln, in jeder der neun Gemeinden und aus der Frauenarbeit jeweils eine Million (€ 400).“

### Die Möbelproduktion in der Kashozi

**Technical School** geht weiter. Sie werden zum Verkauf angeboten, der Erlös kommt der Handwerkerschule zugute.

### Zum Schluss noch eine traurige Information:

Am 02.01.2023 starb Flora Mudogo, die Frau von Superintendent Arnold Mudogo, Mutter von zwei Kindern. Sie erlag einer Krebserkrankung und war 54 Jahre alt. Wir beten um Trost für Familie Mudogo.

Das tansanische Gesundheitsministerium hat eine Reisewarnung für die Kagera Region im Nordwesten Tansanias ausgesprochen. Dort hatten sich erstmals in Tansania mehrere Personen mit dem hochgefährlichen **Marburg-Virus** angesteckt. Fünf Menschen, darunter ein Gesundheitsbeauftragter, sind inzwischen an dem Virus gestorben. Drei weitere Personen haben sich infiziert, 162 Personen stehen unter Beobachtung, was 21 Tage lang Quarantäne bedeutet. Die Regierung rief die Bevölkerung zur Ruhe auf, man habe die Lage unter Kontrolle, es bestehe kein Grund zur Panik. Die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** lobte Tansania, das umgehend ein medizinisches Expertenteam in das betroffene Gebiet geschickt hatte, für seine schnelle Reaktion. In Bunazi, der Distrikthauptstadt von Missenye, fand am 30.03.2023 eine Informationsveranstaltung für Verantwortliche aller Religionen statt, damit diese wiederum in ihren Gemeinden die Menschen über Krankheit und Vorbeugung informieren können. In Missenye gab es bis zu diesem Zeitpunkt keine infizierte Person.

Das **Marburg-Virus** ist verwandt mit dem Ebola-Virus. Die Übertragung erfolgt durch Flughunde und einige andere Tierarten, es verbreitet sich unter Menschen durch den Kontakt mit Körperflüssigkeiten und infizierten Flächen. Bislang gibt es weder Impf- noch wirksame Therapiestoffe. Die Todesrate liegt nach Angaben der WHO bei bis zu 88 Prozent.



# SOMMERSAMMLUNG

## „MUT ZUR HOFFNUNG“

„**Mut zur Hoffnung**“ lautet das Motto der diesjährigen Sammlung von Caritas und Diakonie. Braucht es **Mut zur Hoffnung** – oder ist es umgekehrt? Wer hofft, dass etwas gut oder besser werden kann, zieht daraus Mut und Kraft. Es braucht **Mut zur Hoffnung**. Das hat Paulus schon der Gemeinde in Rom ins Gewissen geschrieben: „Durch die Aussagen der Bibel werden wir ermutigt, bis sich unsere Hoffnung erfüllt“ (Römer 15,4). Die Botschaft, dass Gott bei uns ist, macht uns **Mut zur Hoffnung**. Dabei können auch Sie mithelfen: Mit Ihrem Engagement für die gemeinsame Sammlung von Caritas und Diakonie machen Sie **Mut zur Hoffnung** – wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und danken Ihnen für jede Spende! Sie schlägt Brücken innerhalb der Gemeinde, denn ein Teil der Spenden kommt direkt der Kirchengemeinde vor Ort zu Gute. Sie haben verschiedene Wege, für die Diakonischen Zwecke der Sommersammlung zu spenden.

**Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.**



Konto: **KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse IBAN DE22 3506 0190 2001 1936 11,**  
**Verwendungszweck: Mandant 41161 – Sommersammlung 2023,**  
**(und Ihre Adresse für die Spendenbescheinigung)**





# AUFBRECHEN: KIRCHE IM GROSSEN UMGESTALTUNGSPROZESS GEMEINSAM AUF NEUEN WEGEN

EIN ZWISCHENRUF VON PFARRER VOLKER BÄUMER

**ICH BIN DANN  
MAL WEG!**

BUCH- UND FILMTITEL VON  
HARPE KERKELING

Ich bin dann mal weg!“ Dies ist der Titel eines Bestsellers von Hape Kerkeling. Darin beschreibt Kerkeling Erlebnisse seiner Pilgerreise auf dem „Jakobsweg nach Santiago de Compostela. „Ich bin dann mal weg...!“ So oder so ähnlich sagen sich viele Menschen, derzeit im Begriff, die Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit zu nutzen, um sich vom Alltagstrott und Alltagsstress zu erholen.



**MARTIN LUTHER:  
„WIR SIND ES DOCH  
NICHT, DIE DA DIE  
KIRCHE ERHALTEN  
KÖNNTEN. UNSERE  
VORFAHREN SIND ES  
AUCH NICHT GEWESEN.  
UNSERE NACHKOMMEN  
WERDEN´S AUCH NICHT  
SEIN; SONDERN DER  
IST´S GEWESEN, IST´S  
NOCH UND WIRD´S SEIN,  
DER DA SAGT: „ICH BIN  
BEI EUCH ALLE TAGE BIS  
AN DER WELT ENDE“.  
(MATTH. 28,20)**

„Ich bin dann mal weg ...!“ Ähnliches mögen sich auch alle Menschen gedacht haben, die im vergangenen Jahr den Austritt aus der evangelischen Kirche erklärt haben.

Auf diese bittere Realität angesprochen, gab die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Annette Kurschus, folgendes zu bedenken: „Kirchenmitgliedschaft und Glaube sind nicht eins. Dass wir Mitglieder verlieren, bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich immer weniger Menschen für den Glauben interessieren. Das merken wir etwa bei der großen Nachfrage nach Seelsorgeangeboten.“ (Anmerkung von mir: Man denke an dieser Stelle beispielsweise an die mannigfachen Seelsorgeangebote der Kirche im familiären und schulischen Um-

feld der Germanwings-Opfer im Jahr 2015, von der Trauerfeier im Kölner Dom gar nicht erst zu reden. Oder ich denke, um ein aktuelles Beispiel zu erwähnen, an die so große und dankbare Resonanz, die kirchliche Seelsorgeangebote fanden, rund um die Ermordung der 12-jährigen Luise in meiner Heimatstadt Freudenberg.)

„Unsere Kirche befindet sich jedoch“, so die Ratsvorsitzende der EKD weiter, „in einem großen Umgestaltungsprozess. Sie braucht neue Formen, um ein Ort zu bleiben, an dem Menschen Kraft und Hoffnung schöpfen können. Es geht dabei nicht darum, die Entwicklung umzudrehen. Das funktioniert nicht.“ Was also dann? Annette Kurschus schlägt einen Dreiklang vor: „Erkennbar bei unseren Inhalten



bleiben, neue Formen wagen, Abschied nehmen von manchem, was immer weniger zum Lebensstil der heutigen Menschen passt...“. Ich glaube, dies führt in die richtige Richtung. Ich selber bin von diesem „Dreiklang“ überzeugt: Wenn „Kirche“ erkennbar bei ihren eigenen Inhalten bleibt, „die Botschaft von der freien Gnade Gottes auszurichten an alles Volk“ – wie sollte eine solche Kirche sich nicht ermutigt finden, die in ihrem ureigensten Auftrag liegende Freiheit in Anspruch zu nehmen, neue Formen zu wagen und Abschied zu nehmen von manchem, was immer weniger zum Lebensstil der heutigen Menschen passt?

Wie dürfte eine solche „Kirche“ an alten „liturgischen Modellen“ festhalten, anstatt solche zu entwerfen, die moderner sind? Wir sind hier auf dem Weg!

## WIR SIND AUF DEM WEG!

Wie dürfte eine solche Kirche nicht im höchsten Maße offen sein für Angebote neuer Gottesdienstformate? Auch an dieser Stelle sind wir auf dem Weg.

Ich selber spüre eine große Begeisterung, mich an dem „Umgestaltungsprozess“ unserer Kirchengemeinde aktiv und konstruktiv zu beteiligen, beeindruckt von der hellsichtigen Feststellung des visionären Journalisten Heribert Prantl: „Kirche ist das, was es ohne sie nicht gäbe. Es gäbe keine Räume der großen Stille, der Meditation und des Innehaltens. Es gäbe keinen Raum, in dem Wörter wie Barmherzigkeit, Seligkeit, Nächstenliebe und Gnade ihren Platz haben, es gäbe keinen Raum, in dem noch von Cherubim und Serafim die Rede ist. Die Poesie der Psalmen hätte keine Heimat mehr. Es gäbe keinen Raum, in dem eine Verbindung da ist zu uralten Texten und Liedern – zu Liedern, die die Menschen schon vor Jahrhunderten gesungen, und zu Gebeten, die die Gläubigen schon vor Jahrtausenden gebetet haben. So ist Kirche ein Ort, der Zeit und Ewigkeit verbindet.“

Mit ganz herzlichen Grüßen  
auf ein Wiedersehen

Ihr Volker Bäumer, Pfarrer





# REDAKTION

## Zum Abschied nichts als Dank...!

Gut möglich, dass Sie die aus der griechischen Mythologie stammende Geschichte von **Argus** kennen, dem treuen Diener der Göttergattin Hera. Er war ein Riese mit hundert Augen am ganzen Leib.

So konnte er in alle Richtungen sehen. Doch nicht nur dies. Von seinen hundert Augen schlief zu gegebener Zeit immer nur ein Augenpaar, während der Rest unaufhörlich wachte.



von links: Beate Steffan und Christiane Hanses

### Warum erinnere ich an diese Geschichte?

Wir nehmen Abschied von Beate Steffan aus dem Redaktionskreis unseres Gemeindebriefs. Sie war ein „**Riese**“ in unserem Kreis. Ihre Verdienste sind nicht zu zählen. Vor allem aber: Wie mit **Argusaugen** wachte sie über Sprache, Grammatik und Rechtschreibung. Kein fehlendes Komma entging ihr; keinen Schreibfehler übersah sie; keinem Leerzeichen zuviel oder zuwenig war es möglich, sich so gut zu verstecken, als dass es von **Beate** nicht entdeckt worden wäre, und nie hat sie es dem Dativ erlaubt, ein Feind des Genitivs zu werden.

Nun musste sie, unser immer waches **Argusauge**, ausgerechnet wegen eines Augenleidens ihren Dienst quittieren. Das bedauern wir außerordentlich; wir nehmen aber von ihr in großer Dankbarkeit Abschied, jedoch nicht ohne Wehmut.

*Im Auftrag der Redaktion Pfr. Volker Bäumer,  
Redaktionsleiter*

# ACHTUNG!

Liebe Familien,  
im **Martin-Luther-Kindergarten in der Magdeburger Str. 38 in Attendorn** sind ab August 2023 noch einige wenige Plätze frei.

**25 Std. (7:30-12:30 Uhr) für 3-6jährige Kinder**  
**35 Std. (entweder 7:00-14:00 Uhr oder 7:30-12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr) für 3-6jährige Kinder**  
**45 Std. (7:00-16:00 Uhr) für ein 2jähriges Kind**

Was wir Ihrer Familie bieten:

„**Jedes Kind hat ein Recht auf seinen eigenen Tag**“, das ist unser Motto.

Die Kinder können entscheiden wo und mit wem sie was und wie lange sie spielen oder lernen möchten. Dabei werden sie nicht allein gelassen, sondern von unseren Fachkräften begleitet und betreut. Unsere Schwerpunkte sind Sprachförderung, Naturpädagogik, Kreativität und die Förderung von Kindern mit besonderen Förderbedarfen.

Die Kinder können sich im Haus frei bewegen, den Bewegungsraum nutzen, in den großen Garten gehen oder sich im Kreativbereich mit Farben, Formen und unterschiedlichen Materialien befassen. Es wird gemeinsam gebacken, Musik gemacht und miteinander gesungen. Wir machen Ausflüge in die Stadt oder Umgebung, beteiligen uns an der Stadtteilaufräumaktion und an kulturellen Höhepunkten der Stadt im Jahreskreislauf. Eltern sind bei uns zu jeder Zeit willkommen und können ihre Kinder in der Kita besuchen, um an ihrer Lebenswelt teilzunehmen.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

**Rufen Sie uns doch einfach mal an (02722-5608) oder noch besser, kommen direkt mit Ihrem Kind vorbei.**

Wir würden uns sehr auf Sie als Familie freuen.

Ihr Ev. Martin-Luther-Kindergarten-Team

PS: Wir haben auch noch freie Stellen für päd. Fachkräfte oder Ergänzungskräfte zu besetzen.



# MITARBEITENDE

## NEUE MITARBEITERIN IM BEZIRKSBÜRO ATTENDORN

Christina Georg-Sprung, 58 Jahre alt, aus Attendorn ist das neue Gesicht im Bezirksbüro Attendorn und ergänzt das Team der Gemeindesekretärinnen. Sie wird sowohl in Attendorn tätig sein, als auch zentrale Aufgaben der Gesamtgemeinde übernehmen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Team aller Mitarbeitenden.

**Zu folgenden Zeiten ist das Bezirksbüro Attendorn, Westwall 55 geöffnet:**  
**dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr**  
**donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Eine Übersicht über die Erreichbarkeit aller Mitarbeiterinnen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de](http://www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de)



Liebe Leserinnen und Leser, hier noch ein paar ergänzende persönliche Worte von mir: ich bin verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Söhnen. In der Freizeit gehe ich gern in die Natur z.B. Nordic Walking und ich lese und male auch gern.

Auf meine neuen Aufgaben bin ich schon gespannt und freue mich sehr darauf.

Viele Grüße,  
Christina Georg-Sprung

## KÜSTERIN ODER KÜSTER in GREVENBRÜCK gesucht

Für den Bezirk Grevenbrück, die Ev. Kirche und die Gemeinderäume, Gottesdienste und Veranstaltungen, wird zum **1. Januar 2024** eine neue Küsterin oder ein neuer Küster in geringfügiger Beschäftigung gesucht.

Weitere Informationen gibt:

**Michael Kreidewolf unter Telefon 02721-20246**



## KINDER UND JUGENDBÜCHEREI

Unsere **Kinder- und Jugendbücherei im Bezirk Attendorn** möchte einen Bücherflohmarkt anbieten und sucht dafür gut erhaltene Bücher aller Art. Der Erlös wird für den Kauf neuer Medien verwendet. Bücherspenden können gerne zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:  
**montags und mittwochs jeweils von 15-18 Uhr,**  
 Gemeindehaus am Westwall 55.  
 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



# Gottesdienste

Erlöserkirche  
Attendorf



Friedenskirche  
Petersburg



03.06.	Trinitatis		
04.06.	Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	
10.06.	1. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfrn. Warns
11.06.	1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Warns	
17.06.	2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche Kunterbunt“ im Martin-Luther Kindergarten	
18.06.	2. So. n. Trinitatis	<i>Wir laden die gesamte Gemeinde zur „Kirche Kunterbunt“ am Samstag ein</i>	
24.06.	3. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Schliebener
25.06.	3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	
01.07.	4. So. n. Trinitatis		
02.07.	4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Weber	
08.07.	5. So. n. Trinitatis		
09.07.	5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	
15.07.	6. So. n. Trinitatis		
16.07.	6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	
22.07.	7. So. n. Trinitatis		
23.07.	7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bäumer	
29.07.	8. So. n. Trinitatis		
30.07.	8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bäumer	
05.08.	9. So. n. Trinitatis		
06.08.	9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bäumer	
12.08.	10. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Prädikant Dröpper
13.08.	10. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Prädikant Dröpper	
19.08.	11. So. n. Trinitatis		
20.08.	11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
26.08.	12. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Schliebener 
27.08.	12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	 

Gottesdienste		Christuskirche Finnentrop		Gnadenkapelle Fretter	
03.06.	Trinitatis			18.00 Uhr Pfrn. Warns	
04.06.	Trinitatis	11.00 Uhr Pfrn. Warns			
10.06.	1. So. n. Trinitatis				
11.06.	1. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrn. Warns			
17.06.	2. So. n. Trinitatis				
18.06.	2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrn. Warns			
24.06.	3. So. n. Trinitatis				
25.06.	3. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Schliebener			
01.07.	4. So. n. Trinitatis				
02.07.	4. So. n. Trinitatis				
08.07.	5. So. n. Trinitatis				
09.07.	5. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Schliebener			
15.07.	6. So. n. Trinitatis				
16.07.	6. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrn. Warns			
22.07.	7. So. n. Trinitatis				
23.07.	7. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrn. Warns			
29.07.	8. So. n. Trinitatis				
30.07.	8. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrn. Warns			
05.08.	9. So. n. Trinitatis				
06.08.	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfrn. Warns <b>im Schloss Bamenohl</b>			
12.08.	10. So. n. Trinitatis				
13.08.	10. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Schliebener			
19.08.	11. So. n. Trinitatis				
20.08.	11. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer			
26.08.	12. So. n. Trinitatis				
27.08.	12. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrn. Warns			

### Angebote an den Grundschulen

**Altenhudem:** 14-tägig mittwochs 7.55 Uhr (Kristina Ashoff)

**Finnentrop:** freitags 15.00 Uhr (Sven Vorderbrück)

**Meggen:** 14-tägig dienstags 8.00 Uhr (Kristina Ashoff)

# Gottesdienste

Ev. Kirche  
Altenhündem



Emmauskirche  
Würdinghausen



03.06.	Trinitatis		
04.06.	Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer <b>Jubelkonfirmation</b>	
10.06.	1. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
11.06.	1. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer <b>Jubelkonfirmation</b>	
17.06.	2. So. n. Trinitatis		
18.06.	2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
24.06.	3. So. n. Trinitatis		
25.06.	3. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
01.07.	4. So. n. Trinitatis		
02.07.	4. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Bäumer	
08.07.	5. So. n. Trinitatis		
09.07.	5. So. n. Trinitatis		
15.07.	6. So. n. Trinitatis		
16.07.	6. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Bäumer	
22.07.	7. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
23.07.	7. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
29.07.	8. So. n. Trinitatis		
30.07.	8. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	 
05.08.	9. So. n. Trinitatis		
06.08.	9. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer <b>am Gemeindehaus EnNest</b>	
12.08.	10. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
13.08.	10. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
19.08.	11. So. n. Trinitatis		
20.08.	11. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Schliebener	
26.08.	12. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
27.08.	12. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	 

Gottesdienste		Ev. Kirche Grevenbrück	
03.06.	Trinitatis		
04.06.	Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	 
10.06.	1. So. n. Trinitatis		
11.06.	1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
17.06.	2. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Pfrn. Warns	
18.06.	2. So. n. Trinitatis		
24.06.	3. So. n. Trinitatis		
25.06.	3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr.a.D. Weber	
01.07.	4. So. n. Trinitatis		
02.07.	4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bäumer	 
08.07.	5. So. n. Trinitatis		
09.07.	5. So. n. Trinitatis		
15.07.	6. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Pfr. Schliebener	
16.07.	6. So. n. Trinitatis		
22.07.	7. So. n. Trinitatis		
23.07.	7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Warns	
29.07.	8. So. n. Trinitatis		
30.07.	8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
05.08.	9. So. n. Trinitatis		
06.08.	9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	 
12.08.	10. So. n. Trinitatis		
13.08.	10. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
19.08.	11. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Pfr. Schliebener	
20.08.	11. So. n. Trinitatis		
26.08.	12. So. n. Trinitatis		
27.08.	12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Warns	

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

### Seniorenhaus St. Liborius Attendorf

1. und 3. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr  
06.06., 21.06.; 05.07., 19.07., 02.8. und 16.08.

### Haus Mutter Anna Attendorf

4. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr  
28.06., 26.07. und 23.08.

### Franziskaner-Hof Attendorf

2. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr  
14.06., 12.07. und 09.08.

### Richard-Winkel-Zentrum Maumke

3. Montag im Monat um 16 Uhr  
19.06., 17.07. und 21.08.

### Josefinum Altenhudem

2. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr  
22.06., 13.07. und 10.08.

### Bremm'sche Stiftung Silberg

3. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr  
15.06., 20.07. und 17.08.

### WohnGut Saalhausen

1. Freitag im Monat um 10 Uhr  
02.06.; 07.07. und 04.08.

### Haus Habbecker Heide Finnentrop

1. Mittwoch im Monat um 11 Uhr  
06.06. und 02.08.

### St. Franziskus Haus Elspe

Nach Vereinbarung

Die Kollektenzwecke aller Kirchengemeinden können Sie unter [www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de](http://www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de) einsehen.



Abendmahl



Kirchencafé



Kindergottesdienst

# KIRCHE KUNTERBUNT



## Der Start ins neue „Kirche Kunterbunt“-Jahr

Im Februar war es wieder soweit: Die „**Kirche Kunterbunt**“ öffnete für kleine und große Gäste ihre Türen. Im Vorfeld waren bei einem leckeren Frühstück mit den Mitarbeitenden zahlreiche Ideen gesammelt worden – einige davon konnten jetzt zum Thema „**WarteZeit**“ erlebt werden. Da wurden von den Kids Töpfe gestaltet und Blumen gesät, auf deren Wachsen und Blühen nun gewartet wird; Jugendliche gestalteten coole Uhren aus Schallplatten, an den Tischen wurde gemeinsam gespielt und gepuzzelt und gekritzelt und Kaffee getrunken. Die Erwachsenen dachten bei einer parallelen Bibelarbeit, die Diakon Sven Vorderbrück anbot, über das Warten nach.



Worauf warten wir eigentlich? Zum Beispiel auf Bus und Bahn, auf Termine und Besuche, auf Ergebnisse, Geburtstage, auf das Ende einer Warteschleife... Warten kann ganz schön lang sein! Von einem, der 38 Jahre auf Heilung wartete, hörten die Gäste beim anschließenden Mitmach-Gottesdienst. Und lauschten aufmerksam dem Impuls von Diakonin Kristina Ashoff, um drei Begriffe herauszufinden, welche die Altenhundemer „Konfettis“ sich für die Predigt gewünscht hatten (Weihnachtssocken, Motorrad und Straßenbahn – hättest ihr's erkannt?). Den ganzen Vormittag über gab der Anblick des mit soooo vielen Leckereien gefüllten Buffets schon einen Vorgeschmack auf die Essenszeit. Doch auch wurde das Thema noch einmal in überraschender Weise deutlich: Denn um endlich den Teller füllen zu können, mussten die Gäste kleine Nummernzettel ziehen



und auf ihren Aufruf warten.

Wie schön, dass ihr alle dabei wart und mitgefeiert habt!! Danke an alle, die diesen Tag so liebevoll vorbereitet und durchgeführt

haben – es ist ein Segen, dass dieses Projekt tatsächlich bezirksübergreifend auf die Beine gestellt wird!!

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

Jetzt heisst es: Warten auf die nächste

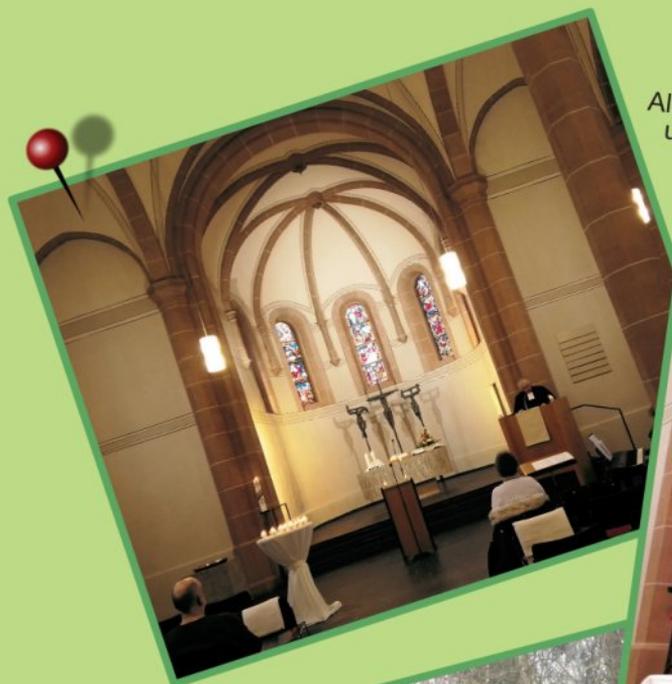
„**Kirche Kunterbunt**“ ... Am **Samstag, den 17. Juni**, sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Gemeinde im und am **Martin-Luther-Kindergarten in Attendorn, Magdeburger Straße 38**, zu Gast. Die „**Kirche Kunterbunt**“ startet um **11.00 Uhr** und endet nach einem Essen gegen **13.30 Uhr**. Das Team der „**Kirche Kunterbunt**“ und des Kindergartens freuen sich sehr auf euch!! Ach ja: Wer ein Instrument spielt, oder Geschichten erzählen kann, ein Organisationstalent ist oder ein kreatives Köpfcchen, oder gerne mitanpackt, oder oder oder, ist hier genau richtig. Denn wir brauchen noch Unterstützung!! Bei Fragen erzählen Diakonin Kristina Ashoff (0170-8103955) und Diakon Sven Vorderbrück (0151-15239296) gerne mehr.



KIRCHE KUNTERBUNT



# Unser Gemeindeleben im Rückblick



Oster-früh-Gottesdienst in der Ev. Kirche in Altenhundem mit Pfarrer Dr. J. Ettemeyer, Team und Gemeindechor und Ostergottesdienst für „Kleine&Große“ mit Diakonin K. Ashoff und Team.



Auferstehungsandacht mit Pfarrer A. Schliebener und Team auf dem Ev. Friedhof in Attendorn.



Konzert der Gregorian Voices in der Erlöserkirche Attendorn.



# Unser Gemeindeleben im Rückblick



Geburtsstagsfeier der Frauenhilfe in Altenhundem mit Pfarrer Dr. Ettetmeyer.

Webinar der Ämter für Jugendarbeit der EKvW und EKIR mit Diakonin Kristina Ashoff.



Passionsgeschichte mit Diakonin Kristina Ashoff in Kindergarten & Grundschule.



MAV-Fortbildung der Jugendreferenten in Villigst.

Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

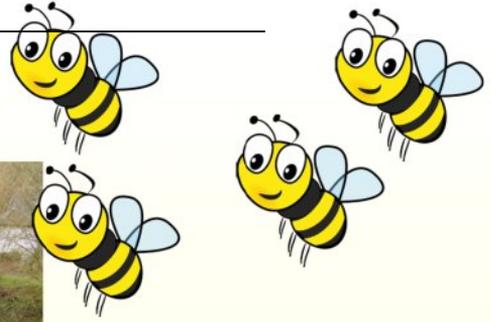


Schulung der Mitglieder des Presbyteriums und der Gemeindegemeinderinnen mit Andrea Bäcker und Monika Triffo vom Diakonischen Werk in „Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen“.

"Konfetti"-Freizeit der Katechumenen aus dem Bezirk Lennestadt-Kirchhundem mit Diakonin K. Ashoff in Meschede.



# LASST UNS BEETEN!



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

In Altenhudem wurde bereits im April gebeetet. Nach einer Einheit zum Thema „Schöpfung“ krepelten die „Konfettis“ mit ihrem Team die Ärmel hoch und entfernten mit viel Kraftaufwand Grasbüschel, Vogelmiere und anderes. Überwucherte Bodendecker wurden freigelegt und durch neue ergänzt. Auch ein paar bienen- und insektenfreundliche Stauden

Denn zu den Gartenanlagen rund um unsere Kirche in Grevenbrück gibt es so viele schöne Ideen: Die einen träumen, dass Brautpaare das Kirchengelände durch einen Bogen aus Ramblerrosen betreten können, die anderen wünschen sich Beete mit mehr Blütenpracht. Kinder freuen sich besonders über Beeresträucher und Erwachsene schätzen es, gerade in den Sommermonaten und trotz der Nähe zur Hauptstraße, das Grundstück mit seiner Artenvielfalt, dem dichtem Laub, den Obstbäumen und Wasserstellen als Erholungsinsel genießen zu können. Es wäre schön, wenn mehr dieser Ideen Wirklichkeit werden könnten – wenn viele mit anpacken, pflanzen, bauen und jäten.

**Deshalb laden wir Sie und euch – Erwachsene und auch Kinder – herzlich ein zu einem „Gartentag“. Am 30.09.23, also einen Tag vor dem Erntedankfest, treffen wir uns ab 10.00 Uhr im Kirchengarten an der Siegener Straße.** Wer hat, darf gerne Spaten, Hacke oder Eimer mitbringen. Gemeinsam wollen wir dann unsere Gartenträume mit Leben füllen. Und wenn das letzte Blümchen gepflanzt ist, werden wir den Grill aufstellen und unseren Erfolg mit Würstchen und leckeren Salaten beim entspannten Gartenfest genießen. **Über Anmeldungen sind wir deshalb dankbar. Einfach per Telefon oder email bis zum 26.09.23 an das Gemeindebüro.**

durften ins Hügelbeet einziehen. Und kaum war die erste Akelei gepflanzt, flog auch schon eine aufmerksame Hummel in eine der rosa Blüten.

Zwar sieht das Beet unmittelbar nach der Aktion ziemlich „gerupft“ aus, aber die Gruppe hofft, dass die Pflanzen schnell anwachsen und sich ausbreiten. Um den gewünschten wiesenähnlichen Charakter zu erhalten, säten sie auch Wildblumensamen. Das Beet wird also in den nächsten Wochen und Monaten nochmal sein Aussehen verändern – es lohnt sich bestimmt, mal vorbeizuschauen! Und für kleine (oder große) Naschkatzen wächst nun nahe am Eingang ein Johannisbeerstrauch. Wenn alles klappt, können Bienen, Schmetterlinge und Co. künftig von März bis Oktober Nahrung am „En-Nest“ finden – ein kleiner Beitrag zur Unterstützung der Artenvielfalt.

Bei einem gemeinsamen Essen nach der Arbeit stärkten sich anschließend auch die Jugendlichen.





## VIELEN DANK, SABINE!



Sabine Weber und Hans-Joachim Keßler



Keßler und Dieter Peters hat Frau Weber als Kassenwartin den Aufbau der Kinder- & Jugendarbeit des CVJM tatkräftig unterstützt.

Dank ihrer Umsicht und Treue ist in den vielen nachfolgenden Jahren

die finanzielle Absicherung für die so wichtige Arbeit des CVJM in den beiden ehemals selbstständigen Gemeinden Finnentrop und Grevenbrück stets gewährleistet gewesen.

So grüßen wir sie mit den Worten des Apostels Petrus: „Dient einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1.Petrus 4,10).

Aus gesundheitlichen Gründen hat unsere Sabine nun das Amt der Kassenwartin niederlegen müssen. Wir hoffen, dass wir die Stelle bald neu werden besetzen können.

**DANKE SABINE,**  
der Vorstand des CVJM Finnentrop-Grevenbrück



Über 20 Jahre hinweg führte Sabine Weber die Kasse des CVJM Finnentrop-Grevenbrück. Nachdem am 21. Oktober 2002 der CVJM in den Gemeinden die Arbeit an der Jugend wiederaufgenommen hatte, wurde Frau Weber in der Nachfolge von Erol Dicipin in den Vorstand des CVJM Finnentrop-Grevenbrück gewählt.

Zusammen mit den anderen Mitgliedern des damaligen Vorstandes: Michaela Göbel (Vorsitzende), Sven Krüger (Stellvertreter), Jens Schack (Schriftführer) und den Beisitzern Doris Hoffmann, Ulrike Grzibiella, Hans-Joachim

## BLEIBE AUF DEM LAUFENDEN!!!



Du möchtest wissen, was bei uns gerade so los ist? Als einer der Ersten den Durchblick haben? Informiert sein über neue Angebote und Projekte? Folge uns auf Insta!! Du findest uns unter **ev.jugendattendornlennestadt** und erfährst hier einiges aus erster Hand. Schau doch mal drauf!!

# ANGEBOTE | TERMINE

## UNSERE ANGEBOTE FÜR KIDS IM GRUNDSCHULALTER

- **JUNGSCHAR 14TÄGIG MITTWOCHS, 16.00 UHR - 17.30 UHR**  
Friedenskirche, Alte Handelsstraße 21, **Attendorf** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **KINDERGRUPPE „RASSELBANDE“ I.D.R. 4. FREITAG IM MONAT, 15.30 – 17.00 UHR (23.6., 18.8)**  
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, **Altenhudem** (Diakonin Kristina Ashoff)
- **JUNGSCHAR-ACTION-DAY ZWEIMONATLICH SONNTAGS, 9.30 - 14.00 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Westwall 55, **Attendorf** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **NEUES ANGEBOT: JUNGSCHAR-ACTION-DAY!!! ZWEIMONATLICH SONNTAGS, 9.30 - 13.30 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Siegener Straße 13, **Grevenbrück** (Diakon Sven Vorderbrück)

## UNSERE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

- **„TEENTREFF“ MONTAGS 18.00 - 21.00 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Westwall 55, **Attendorf** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **JUGENDTREFF 14TÄGIG DONNERSTAGS, 18.00 - 20.00 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Siegener Straße 13, **Grevenbrück** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **JUGENDTREFF 14TÄGIG FREITAGS, 18.00 - 20.00 UHR**  
Ev. Gemeindehaus, Lennestraße 7, **Finnentrop** (Diakon Sven Vorderbrück)
- **„TEENTREFF“ I.D.R. 4. FREITAG IM MONAT, 17.15 - 19.15 UHR (23.6., 18.8)**  
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, **Altenhudem** (Diakonin Kristina Ashoff)
- **JUGENDTREFF „CROSS-BIKE“ WÖCHENTLICH MITTWOCHS, 18.00 - 20.00 UHR**  
Friedenskirche, Alte Handelsstraße 21, **Attendorf** (Diakon Sven Vorderbrück)

## UNSERE ANGEBOTE IN DEN SOMMERFERIEN

# VERBRINGE MIT UNS EINE TOLLE ZEIT!

Zum Beispiel beim Ferienspaß in Attendorf für Kinder im Grundschulalter. Rund um das Thema „Noahs Arche“ gibt's Action und Geschichten, Spiele und Kreatives, Toben, Lachen... Und natürlich auch leckere Verpflegung! Zum Abschluss wartet natürlich wieder eine Übernachtung auf dich.

**26. - 30. Juni (Mo. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr mit Übernachtung auf Freitag. Ende der Aktion: Freitag um 11.00 Uhr) . Kosten: 45 € (Geschwisterkinder je 38 €). Bei finanziellen Engpässen besteht die Möglichkeit der Unterstützung. Anmeldungen ab sofort über das Gemeindebüro.**

Anschließend geht's auch beim Ferienspaß in Altenhudem & Grevenbrück rund! Experimente, Geschichten, spielerische und kreative Aktionen

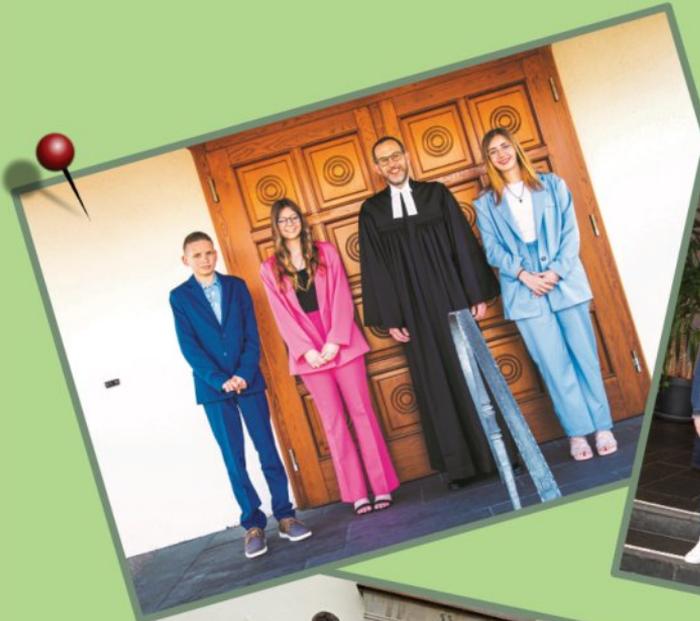
stehen für 7 - 12jährige Kids auf dem Programm. Hier dreht sich alles um das Thema „Die Umwelt und ich“. Klar, dass es zwischendurch auch ein leckeres Mittagessen gibt. Und das Tollste: Auch die Abschlussübernachtung ist endlich wieder dabei!

**3. - 5. Juli (3.7.: 10.00 - 15.00 Uhr in Altenhudem; 4.7.: 10.00 Uhr mit Übernachtung auf den 5.7., 10.00 Uhr in Grevenbrück). Kosten: 30 € (Geschwisterkinder je 25 €). Anmeldungen ab dem 1. Juni bei Diakonin Kristina Ashoff.**



Für Jugendliche ist ebenfalls was in Planung – lasst euch überraschen! Konkretes gibt es ab Anfang Juni auf der Homepage, über Insta oder direkt bei den Jugendreferenten.

# KONFIRMATION



Bezirk Grevenbrück am 30. April



Bezirk Finnentrop am 30. April



Bezirk Attendorf am 30. April



Bezirk Lennestadt-Kirchhundem am 7. Mai



Bezirk Attendorf am 7. Mai



Herzlichen  
Glückwunsch!



# GRUPPEN



## Frauen

**Frauenhilfe Attendorf**  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
im Gemeindezentrum Attendorf  
Kontakt: Jutta Rohrmann ☎ 02722-632898

**Frauen-Frühstück Attendorf**  
jeden 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr  
im Gemeindezentrum Attendorf  
Kontakt: Marja Ernst ☎ 02722-2365 und  
Barbara Kuhl ☎ 02722-52017

**Frauenhilfe Finnentrop**  
am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
im Gemeindehaus Finnentrop  
Kontakt: Pfrin. Rose-Maria Warns  
☎ 02721-605089

**Frauenhilfe Grevenbrück**  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
im Gemeindezentrum Grevenbrück  
Kontakt: Gudrun Kreidewolf ☎ 02721-20246

**Frauentreff Grevenbrück**  
jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr  
Kontakt: Stefanie Junski-Junge ☎ 02721-81441

**Frauenhilfe Altenhundem**  
jeden 2. Mittwoch um 15 Uhr  
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem  
Kontakt:  
Pfr. Dr. Jörg Ettemeyer ☎ 02721-6039741

**Frauenhilfe Würdinghausen**  
jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.15 Uhr  
im Emmaus-Zentrum Würdinghausen  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

**Frauenabendkreis Würdinghausen**  
jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr  
im Emmaus-Zentrum Würdinghausen  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

**EVATreff**  
jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem  
Kontakt: Christa Stahl ☎ 02721-9539938



## Bibel und Themen

**Bibelgesprächskreis Grevenbrück**  
um 17 Uhr  
im Gemeindehaus in Grevenbrück  
Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler  
☎ 0171-1888611  
Termine: 06.06., 04.07., 21.08. 2023

**Hauskreis Attendorf**  
jede Woche nach Absprache  
Kontakt: Melanie und Lars Kirchhoff  
☎ 02722-53746

**Online-Gebetskreis**  
nach Absprache  
Kontakt: Melanie Kirchhoff ☎ 02722-53746

**Ökumenischer Arbeitskreis**  
zweimal im Jahr nach Absprache  
Kontakt: Linda Neumann ☎ 02722-636127

## Sport, Geselliges und Verschiedenes

**Tischtennis für Erwachsene**  
jeden Dienstag um 17 Uhr  
im Gemeindehaus-En-Nest  
in Altenhundem  
Kontakt: Ulrich Knebel ☎ 02723-6179



**Spiele-Nachmittag**  
jeden 3. Dienstag in den Wintermonaten  
um 15 Uhr im Emmauszentrum Würdinghausen  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

**Männerkreis**  
montags, nach Vereinbarung um 18.00 Uhr im  
Gemeindezentrum Grevenbrück  
Kontakt: Artur Seidenstücker  
☎ 0151-53279640



# ANGEBOTE UND ARBEITSKREISE

## Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Attendorf

Kontakt: Maria ☎ 02722-6379774

## Arbeitsgruppe Amnesty International (ai)

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:

Jochen Pfeiffer ☎ 02721-80886

oder Werner Liesmann ☎ 02723-959631

## Diakoniekreis Grevenbrück

im Gemeindehaus Grevenbrück  
am 06. Juni 2023

Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler

☎ 0171-1888611

## Gesprächskreis für Angehörige seelisch Kranker

Unterstützung und Hilfe im Umgang mit den Erkrankten, Informationen über typische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen sowie Informationen über Behandlung und weitere Begleitungsmöglichkeiten.

Kontakt: ☎ 02723-608493

## Krebshilfegruppe

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat,  
14.30 - 16.30 Uhr im St. Josefs-Hospital  
Altenhüdem.

Vielfältige Möglichkeiten zu Kontakt,  
Beratung und Begleitung für Menschen mit allen  
Krebserkrankungen.

Kontakt: Ute Heller ☎ 02721-10259

## Besuchsdienst der Kirchengemeinde

Kontakt: Pfr. Dr. Ettemeyer ☎ 02721-6039741

## Besuchsdienst

im Richard-Winkel-Seniorenzentrum in Maumke  
Die Mitarbeiterinnen treffen sich dort  
jeweils am vierten Dienstag in den  
ungeraden Monaten um 9.00 Uhr.



## Bücherei

### Grevenbrück:

dienstags und donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

### Attendorf:

montags und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

## AKTief - Team

Wer Interesse hat, aktive Gottesdienste mit Tiefgang vorzubereiten und mit durchzuführen, ist herzlich willkommen.

Kontakt:

Diakonin Kristina Ashoff ☎ 02723-7162985

## Musik

### Kirchenchor Attendorf

dienstags um 19.45 Uhr

Die Chorleitung hat Tatjana Hundt.

Kontakt: Ada und Gerd Brand ☎ 02722-51923



### Posaunenchor Attendorf

mittwochs um 19.15 Uhr

Kontakt: Jens Dolligkeit ☎ 0151-67236711

### Kirchenchor Finnentrop

dienstags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02721-7296

### Gemeindechor Lennestadt-Kirchhundem

montags um 19.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Annegret Reinwarth

☎ 02723-5223 o. 02723-717937

### Gospelchor "Sound of Voice"

dienstags um 20.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Ulrike Wesely ☎ 0160-96643905

### „Kleine Volksliederguppe“

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

um 17.00 Uhr im „EnNest“

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02723-60011



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG



*Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.*

*Mark Twain*

**Attendorn**

**Lennestadt-Kirchhundem**

**Finnentrop**

**Grevenbrück**



# AMTSHANDLUNGEN



## Taufen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück

*„Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“*

*1.Johannes 3,1*



## Trauungen:

Attendorn



## Beerdigungen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück

Lennestadt-Kirchhundem





# BERATUNGSSTELLEN

## AIDS-Hilfe Olpe

Kampstr. 26, Olpe ☎ 02761-40322

## Alleinerziehende Mütter und Väter

Kontakt: Carola Heer ☎ 02723-608-221

## AufWind - Kath. Jugend- und Familiendienst

Gartenstr. 6, Lennestadt-Altenhudem

☎ 02723-688910

Bamenohler Str. 248, Finnentrop

☎ 02721-6025830

## Bürgerhilfe Finnentrop

Am Markt 1 – im Rathaus Finnentrop

Bürozeiten: dienstags 10.00-12.00 Uhr und

nach Vereinbarung

☎ 0175-5119073

www.finnentrop.de

## Caritas Kontakte

Attendorn ☎ 02722-9541-74664

Finnentrop ☎ 02721-97627018

Lennestadt und Kirchhudem ☎ 02723-95560

## Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises

Lüdenscheid-Plettenberg

Bahnhofstr. 25, Plettenberg

Zentrales ☎ 02391-9540-0

Schwangeren-, Partnerschafts- und

Elternberatung, Lebensberatung

Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ 02391-9540-25

Suchtberatung: ☎ 02391-9540-20

## EiL- Ehrenamt in Lennestadt

Kontakt und Alltagsgespräche am Telefon

Kontakt: Andrea Schiller

☎ 02723-608-220

## Frauenberatungstelle Kreis Olpe

Friedrichstr. 24, Olpe ☎ 02761-1722

Frauenhaus Notruf ☎ 02761-834025

24 Stunden besetzt!

## Jugendhilfe Fachdienste Kreis Olpe

☎ 02761-810

## Kleiderkammer Finnentrop

der Kath. Kirche Bamenohler Str. 258,

Finnentrop, Nähe Bahnhof

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im  
Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Frau Beck ☎ 02721-70609

und Frau Kleine ☎ 02721-5570

## Kleiderkammer Grevenbrück

in der Trödelkiste im Gemeindehaus,

Siegener Str. 13,

jeden 1. und 3. Dienstag und Donnerstag im

Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

## Kompass (kath. Jugend & Familiendienst)

☎ 0151-68813799

## lebensfroh.Kirche im Laden

Danziger Str. 2 in Attendorn

Kontakt: Gerhard Oevermann

☎ 02722-5408691

✉ gerhard.oevermann@ekvw.de

## Männerberatung „Echte Männer reden“

KSD Olpe

☎ 0152-31818887

## Möbelbörse

siehe Seite 32 „lebensfroh“

## Schuldnerberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

## Schwangerenberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Hilfeleistungen für Menschen mit seelischen

Problemen, Suchtproblemen sowie geistigen

Behinderungen

Thomas-Morus-Platz 1, Lennestadt

☎ 02723-608-494

## Tafel Attendorn

siehe Seite 32 „lebensfroh“

## Warenkorb Finnentrop

St. Anna-Str. 4, Lenhausen (ehem. Grundschule)

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3.

Dienstag/Mittwoch im Monat 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt: Frau Karin Becker ☎ 02721-70522

## Warenkorb Lennestadt

Lebensmittelausgabe

in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle

21. Juni, 19. Juli und 19. August 2023

jeweils von 13.00 bis 16.45 Uhr

im kleinen Saal

# MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN

Magdeburger Str. 38  
57439 Attendorn  
Tel. 02722-5608  
Mail: martin-luther-kita@t-online.de  
Leitung und Kontakt:  
Anja Böddecker  
Mail: anja.boeddecker@ekvw.de



In der Osterwoche wurden die Kinder zu den Vorbereitungen des **Osterfeuers** neben der Stadthalle eingeladen. Wir durften beim Aufschichten mithelfen und haben sehr viel über die Osterbräuche der Stadt Attendorn gelernt. Anschließend gab es ein Stück Wurst auf die Hand. Die Kinder hatten viel Spaß und wir sind gleich für das nächste Jahr wieder eingeladen worden.



Im April beteiligte sich der Ev. Martin-Luther-Kindergarten an der **Stadteilaufräumaktion**. Kinder die lernen, für ihre Stadt Verantwortung zu übernehmen, werden Erwachsene, die Verantwortung für ihren Stadtteil übernehmen. Als Belohnung darf die ganze Kita auf Kosten der Stadt Attendorn ein extra in die Kita geliefertes Eis in Empfang nehmen. Die Aufräumaktion hat den Kindern so viel Spaß gemacht, dass wir jetzt regelmäßig unterwegs sind und Müll sammeln bzw. korrekt entsorgen.

Am Samstag, den 25.03.23 haben wir die Familien zu unserem **Osterspezial** eingeladen. Wir haben uns mit dem bunten Friedenskreuz und den 7 Zeichen beschäftigt, die uns von der Geburt Jesu bis zum Kreuz und der Auferstehung begleitet haben.

An diesem Tag hatten wir einige muslimische Familien zu Gast und konnten uns miteinander an unseren Gemeinsamkeiten und Unterschieden erfreuen. Die Familien hatten viel Freude an den einzelnen Angeboten. Zum guten Schluss haben wir gemeinsam Ostereier gesucht und jede Familie ging mit einem bunten Friedenskreuz nach Hause.



# lebensfroh

 KIRCHE IM LADEN Danziger Str. 2, Attendorf



lebensfroh. Kirche im Laden  
Gerhard Oevermann  
☎ 02722-5408691 und  
✉ gerhard.oevermann@ekvw.de



AGIL Seniorenbüro  
Sprechstunde  
jeden zweiten Mittwoch im Monat  
von **9.00 bis 11.00 Uhr**  
Westwall 55, Attendorf  
Anne Jahn ☎ 0151-28089651  
✉ agil.attendorf@gmail.com

## ANGEBOTE

**Attendorner Tafel** jeden letzten Dienstag des Monats von **14.00 bis 17.00 Uhr**.

An allen anderen Dienstagen findet eine kleinere Ausgabe am Vormittag von **10.00 bis 11.30 Uhr** statt.

Sylvelin Karsunky ☎ 02722-7648  
Spendenkonto „Attendorner Tafel“  
Sparkasse ALK  
IBAN DE22 4625 1630 0000 0149 51

Die Selbsthilfegruppe „**Depressionen**“ trifft sich am zweiten Freitag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

(Informationen erhalten Sie über das DRK in Olpe) ☎ 02761-2643

### Beratung für Geflüchtete

nach Vereinbarung  
Sibylle Wiehle ☎ 02351-674488 oder  
☎ 0160-547043

### Kleiderkammer

montags von **14.00 bis 16.00 Uhr** und  
mittwochs von **14.00 bis 17.00 Uhr**  
☎ 02722-5408691 oder ☎ 0170-7828841  
oder Claudia Schulz ☎ 0176-97768499

**Möbelbörse** montags  
von **14.00 bis 16.00 Uhr**

Förderband ☎ 02722-6341491 oder  
☎ 0160-3010910

**Reparaturcafé:** Reparatur von Elektrogeräten und Ähnlichem

### Termine auf Anfrage

Michael Greve-Röben ☎ 02722-630921  
☎ 0177-6800737 ✉ m.greve1@gmx.de

„**Silberpeile**“ (Strickclub)  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
von **15.00 bis 17.00 Uhr**  
Margret Krüger ☎ 02722-8520

**Tanzen im Sitzen** am ersten und dritten  
Dienstag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**  
Renate Biecker-Klaas  
☎ 02722-9689998

**Waffelcafé-Tag** donnerstags  
von **15.00 bis 17.00 Uhr**  
Es gibt Waffeln und heiße Getränke.